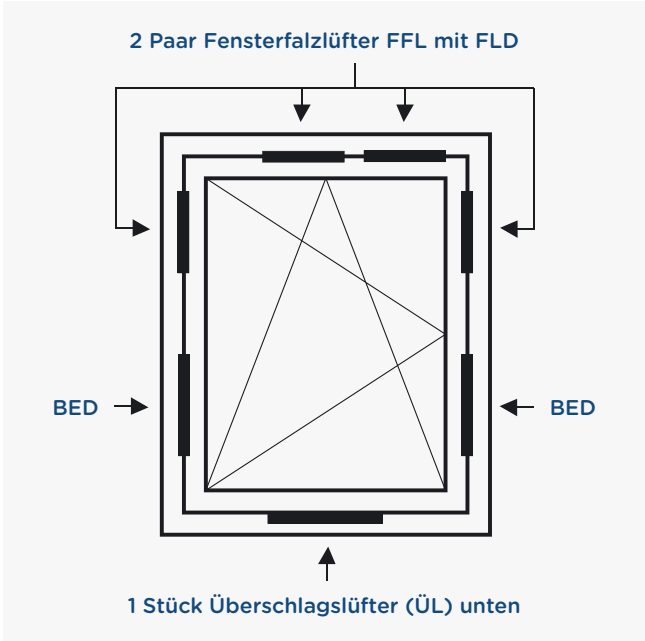
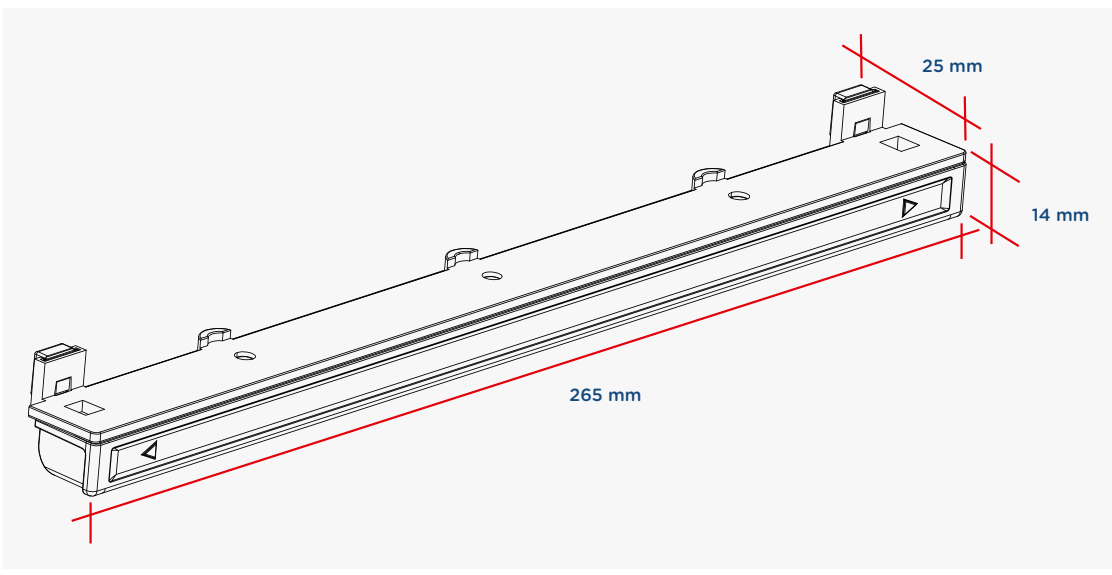


Montageanleitung Regel-air® PLUS Komfortlüftungssystem für mittlere Luftmengen

Kombination aus Fensterfalzlüfter FFL und Überschlagslüfter ÜL



1 Paar Fensterfalzlüfter FFL



Überschlagslüfter ÜL

Das Lüftungssystem Regel-air® PLUS ist eine Kombination aus Überschlagslüfter ÜL und mindestens einem Paar Fensterfalzlüfter FFL.

1.) Blendrahmeneinströmdichtung

Blendrahmenüberschlagsdichtung vertikal links und rechts 150 mm, beginnend jeweils 100 mm oberhalb der unteren Ecke durch Blendrahmeneinströmdichtung (BED) ersetzen. Falls das Fenstersystem nicht mit einer Dichtung im Blendrahmenüberschlag belegt ist, muss diese zuerst umlaufend eingesetzt werden. Die Maximalausstattung eines Fensters besteht aus 2 Paar Fensterfalzlüfter FFL und 1 Überschlagslüfter ÜL. In diesem Fall ist die Länge der Blendrahmeneinströmdichtung (BED) auf 300 mm pro Seite zu erhöhen.

Technische Änderungen vorbehalten - Rechtsverbindlichkeiten können hieraus nicht abgeleitet werden



2.) Montage Regel-air® Fensterfalzlüfter FFL

Das Paar Regel-air® FFL im oberen, beschlagfreien Raum des Blendrahmens einschrauben. Die Füße greifen dabei über die innere Blendrahmenkante! Die mitgelieferten Rückstellfedern müssen bei der senkrechten Montage in die hierfür vorgesehenen Öffnungen in der Klappenmulde eingerastet werden. Hierbei wird die Feder mit dem kleinen Rasthaken zunächst in der Öffnung angesetzt und dann komplett eingedrückt. Bei der waagerechten Montage werden diese nicht benötigt. Bei der Montage der Fensterfalzlüfter FFL muss immer 3 mm vorgebohrt werden. Bei Verschraubung in der Nut der Glasleistenrastung kann auf Vorbohren verzichtet werden, wenn Schrauben mit Bohrspitze unter Verwendung eines Schraubers mit richtig eingestellter Drehmomentregelung verwendet werden. Bohrspäne sind zu entfernen. Jetzt den Regel-air® FFL mit den mitgelieferten Blechschauben 3,9 mm befestigen. Klappen auf Beweglichkeit prüfen.

Im Anschluss den Teil der Flügelüberschlagsdichtung, der bei geschlossenem Fenster den Fensterfalzlüftern gegenüber liegt, ausschneiden, entfernen und durch die mitgelieferte Flügellüfterdichtung (FLD) ersetzen. Dazu den Flügel schließen und die Enden der äußeren Regel-air®-Füße auf den Flügelüberschlag übertragen. Flügeldichtung im gekennzeichneten Bereich ausschneiden und durch die Flügellüfterdichtung (FLD) mit zum Flügelfalz zeigender Fahne ersetzen.

Ohne das Einsetzen der FLD reagieren die Lüfterklappen deutlich später, dies kann zu unkontrollierten Volumenströmen am Lüfter vorbei, zu Zugerscheinungen und Beeinträchtigungen wichtiger Normen führen.

Die FLD-Länge beträgt 125 mm pro Einzellüfter. Bei Mitteldichtungssystemen ist die Mitteldichtung im Regel-air® Bereich jeweils auf Lüfterlänge herauszunehmen.

3.) Montage Regel-air® Überschlagslüfter ÜL

Zuerst sollte die Position des Überschlagslüfter ÜL am Fenster festgelegt werden. Bei Systemen mit Anschlagdichtung vorzugsweise am unteren horizontalen Flügelüberschlag mittig. Bei Systemen mit Mitteldichtung muss der ÜL am seitlichen oberen Flügelüberschlag (idealerweise auf der Anschlagseite) positioniert werden. Bei seitlicher Montage ist oberhalb der Blendrahmeneinströmdichtung (BED) ein Mindestabstand von 50 mm einzuhalten.

Nun die mitgelieferte Bohr- und Schneideschablone am geöffneten Flügel in Position halten; hierbei greift die Winkelkante über die Flügeldichtung. An der Außenkante der Schablone die Dichtung mit einem Cuttermesser durchtrennen und entfernen. Die Schablone passgenau zwischen der Dichtungstrennung, mit der Winkelkante am Flügel anliegend auf dem Flügelüberschlag in Position halten und durch die 3 Schablonendome mit einem 3 mm-Bohrer vorbohren.

Die mittlere Bohrung immer zuerst vornehmen und mit einem weiteren 3 mm-Bohrer gegen seitliches Verrutschen arretieren. Dann die weiteren Bohrungen vornehmen. Zum Vorbohren immer die Schablone verwenden.

Nachdem die Bohrspäne entfernt sind, wird der Regel-air® ÜL mit den beigefügten Blechschauben 3,9 x 19 mm angeschraubt und auf Funktion geprüft. Sollte sich der ÜL nicht leichtgängig bewegen lassen, müssen die Schrauben etwas gelöst werden.

Bei Systemen mit Mitteldichtung ist diese vor dem ÜL auf Lüfterlänge zu entfernen.

i Montagehinweis Stulpfenster

Bei Stulpfenstern die Blendrahmeneinströmdichtung (BED) nur an die Anschlagseiten setzen, rechts und links am festen Blendrahmen. Pro Fensterflügel wird eine maximale Anzahl von 2 Paar Regel-air® FFL und 1 Stück Überschlagslüfter ÜL empfohlen.

Stulpfenster sind hier wie ein Einzelflügel zu betrachten.

i Montagehinweis Balkontüren

Bei Balkontüren ist die Blendrahmeneinströmdichtung (BED) 1000 mm unterhalb der oberen Ecke beginnend zu ersetzen.

Nicht für Schwellensysteme geeignet.

